

STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Landesrechnungshof Sachsen-Anhalt ist eine unabhängige, nur dem Gesetz unterwerfene und kollegial verfasste oberste Landesbehörde. Er nimmt die Aufgaben der externen Finanzkontrolle im Land Sachsen-Anhalt wahr. Es erwarten Sie beim Landesrechnungshof Sachsen-Anhalt anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeiten.

Beim Landesrechnungshof Sachsen-Anhalt sind

zwei Prüferstellen (m/w/d)

in der Abteilung 4

1. eine Stelle im Referat 41 zum 15.10.2021 am Dienort Magdeburg zunächst im Rahmen einer Elternzeitvertretung befristet zu besetzen (**Kennzeichen: P3/03041/2021/41.7zV**). Bei Eignung und anforderungsgerechten Leistungen ist eine unbefristete Weiterbeschäftigung beim Landesrechnungshof frühestens zum 01.07.2022 am Dienort Magdeburg möglich und beabsichtigt.

2. eine Stelle im Referat 42 zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet am Dienort Dessau-Roßlau (**Kennzeichen: P3/03041/2021/42.2**)

zu besetzen.

Wesentliches Aufgabengebiet:

Die Abteilung 4 ist für die überörtliche Prüfung aller Landkreise, der Kommunen ab 25.000 Einwohner und der Zweckverbände in Sachsen-Anhalt zuständig. Prüfungsschwerpunkte der überörtlichen Kommunalprüfung sind unter anderem die Haushalts- und Finanzwirtschaft, Organisation, kostenrechnende und sonstige Einrichtungen, Beteiligungen und das öffentliche Auftragswesen der Kommunen.

Die zu besetzenden Stellen umfassen insbesondere folgende Aufgabenbereiche

- Im Referat 41 die überörtliche Kommunalprüfung der
 - Städte mit mehr als 25.000 Einwohnern
 - anderen kreisangehörigen Gemeinden und Verbandsgemeinden auf Ersuchen der Kommunalaufsicht und
 - Zweckverbände
- Im Referat 42 die überörtliche Kommunalprüfung der
 - Landkreise
 - Kommunen mit mehr als 25.000 Einwohnern zu besonderen Themenfeldern sowie
 - Prüfung der Unternehmen nach § 91 LHO mit kommunalem Aufgabenbezug

und beinhalten folgende wesentliche Tätigkeiten:

- Thematische und organisatorische Prüfungsvorbereitung einschließlich der Erstellung des Prüfungskonzeptes und der Prüfungsankündigung,

- Durchführen örtlicher Erhebungen,
- Aus- und Bewerten der Erhebungsergebnisse,
- Fertigen von Prüfungsvermerken und Textziffern bzw. Erstellen von Prüfungsmitteilungen,
- Vorbereitung und ggf. Teilnahme an Gesprächen mit den geprüften Einrichtungen,
- Aus- und Bewerten von Stellungnahmen der geprüften Einrichtungen zu den Prüfungsmitteilungen.

Darüber hinaus wirken die Inhaber der Prüferstellen an folgenden schwerpunktbezogenen Aufgaben mit:

- Erarbeiten von Beiträgen für den Jahresbericht des Landesrechnungshofes,
- Stellungnahmen zu Gesetzes- und Richtlinienentwürfen sowie Konzepten der Landesregierung im Rahmen der gesetzlichen Beratungsaufgaben des Landesrechnungshofes,
- Bearbeiten fachlicher Fragestellungen,
- fachliche Vorbereitung von Arbeitskreissitzungen, Präsidentenkonferenzen, etc.

Voraussetzungen, die erfüllt werden müssen:

Sie müssen sich durch Vorbildung und bisherige berufliche Tätigkeiten für die Wahrnehmung von Prüferaufgaben in den genannten Bereichen eignen.

Dies setzt bei Ihnen zwingend:

- ein mit einem Bachelor oder einem Diplom (FH) abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium im Studiengang Öffentliche Verwaltung der Hochschule Harz (FH) oder in einem mit diesem vergleichbaren Studiengang eines anderen Landes oder des Bundes oder
- die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt des allgemeinen Verwaltungsdienstes oder
- ein mit einem Bachelor- oder einem Diplom (FH) abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium im Studiengang Wirtschaftsökonomie oder Betriebswirtschaft oder
- einen Abschluss als Verwaltungsfachwirt/in oder des Beschäftigtenlehrganges II bzw. Angestelltenlehrgang II

voraus.

Bevorzugt berücksichtigen wir Personen mit:

- mehrjährigen einschlägigen Berufserfahrungen in kommunalen Gebietskörperschaften und/oder vergleichbaren Institutionen,
- fundierten Kenntnissen im kameralen Kassen- und Rechnungswesen und auf dem Gebiet des kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens,
- Kenntnissen der für die Finanzkontrolle einschlägigen Rechtsvorschriften.

Von Ihnen erwarten wir:

- ein gutes schriftliches und sprachliches Ausdrucksvermögen,
- die Fähigkeit zum analytischen und konzeptionellen Denken und Handeln sowie zum selbständigen Arbeiten,
- ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität, insbesondere auch die Fähigkeit und Bereitschaft, neue fachliche Aufgaben oder

Themenschwerpunkte zu übernehmen und die fachlichen Voraussetzungen dafür, ggf. auch im Fortbildungswege, zu erwerben,

- Teamfähigkeit und hohe Sozialkompetenz,
- einen sicheren Umgang mit Office-Anwendungen und die Bereitschaft zur elektronischen Verwaltungsarbeit.

Die Prüftätigkeit erfordert die Bereitschaft zur Durchführung mehrtägiger Dienstreisen. Ein Führerschein für Pkw und die Bereitschaft zum Führen eines Dienst-Kfz sowie ggf. zur Mitnahme von weiteren Bediensteten sind wünschenswert.

Beschäftigungskonditionen

Die Beschäftigung auf der Stelle mit dem **Kennzeichen: P3/03041/2021/41.7zV** erfolgt zunächst in einem befristeten Arbeitsverhältnis beim Land Sachsen-Anhalt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die ersten sechs Monate der Beschäftigung gelten als Probezeit. Bei Eignung und anforderungsgerechten Leistungen ist eine unbefristete Weiterbeschäftigung beim Landesrechnungshof frühestens zum 01.07.2022 am Dienstort Magdeburg möglich und beabsichtigt. Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 11 TV-L.

Die Beschäftigung auf der Stelle mit dem **Kennzeichen: P3/03041/2021/42.2** erfolgt in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Land Sachsen-Anhalt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die ersten sechs Monate der Beschäftigung gelten als Probezeit. Bei Erfüllung der für die Stelle tarifrechtlich anerkannten Qualifikationsmerkmale richtet sich die Vergütung/Bezahlung nach der Entgeltgruppe 11 TV-L.

Wegen des hoheitlichen Charakters der Prüftätigkeit des Landesrechnungshofes Sachsen-Anhalt wird bei Vorliegen der beamten- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen eine Verbeamtung im ersten Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 angestrebt. Sofern die Voraussetzungen für eine Verbeamtung im Einzelfall nicht gegeben sind und ohne zusätzlichen Qualifikationsabschluss auch nicht erreicht werden können, verbleibt es beim Beschäftigtenverhältnis.

Bei bereits verbeamteten Bewerbern wird die Fortführung des Beamtenverhältnisses angestrebt. Für die Besetzung des Dienstpostens steht eine Planstelle der Besoldungsgruppe A 12 Landesbesoldungsgesetz Sachsen-Anhalt zur Verfügung.

Bei entsprechender Eignung, Befähigung und Leistung sowie Vorliegen der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen besteht beim Landesrechnungshof Sachsen-Anhalt die Entwicklungsmöglichkeit, das Amt einer Oberrechnungsrätin/eines Oberrechnungsrates (Besoldungsgruppe A 13 Landesbesoldungsgesetz Sachsen-Anhalt) zu erreichen.

Wir bieten Ihnen außerdem:

- Einstieg in einen fachlich breit aufgestellten Geschäftsbereich mit interessanten Entwicklungsmöglichkeiten,
- intensive Unterstützung bei der Einarbeitung in das neue Aufgabengebiet,
- bedarfsorientierte Fortbildungsmöglichkeiten,
- flexible und familiengerechte Arbeitszeiten,
- Mobiles Arbeiten,
- Heim- und Telearbeit in verschiedenen Umfängen nach erfolgreicher Probe- und Einarbeitungszeit möglich.

Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Für die Berücksichtigung im Auswahlverfahren ist der schriftlichen Bewerbung (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Qualifikationsnachweise wie Zeugniskopien insbesondere des höchsten Schulabschlusses, der Berufsausbildung und/oder der Hochschulprüfungen, Kopien der Urkunde mit der Bezeichnung des akademischen Grades, Nachweis zur Akkreditierung der Bachelor- oder Masterstudiengänge sowie aussagefähige Beurteilungen/qualifizierte Arbeitszeugnisse) der auf der Internetseite des Landesrechnungshofes unter der Rubrik Stellenausschreibung zur Verfügung stehende Bewerbungsbogen ausgefüllt per E-Mail oder auf dem Postweg beizufügen.

Mit dem Einreichen des Bewerbungsbogens sowie der Bewerbungsunterlagen wird der Einsichtnahme in die Bewerbungsunterlagen durch die am Auswahlverfahren Beteiligten (insbesondere Personalverwaltung, Fachvorgesetzte für die Stellen, Gleichstellungsbeauftragte, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung) zugestimmt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte **bis 31.05.2021** unter Angabe des Kennzeichens der Stelle postalisch an

Präsident des Landesrechnungshofes Sachsen-Anhalt
„Kennzeichen der Stelle“
Kavalierstraße 31
06844 Dessau-Roßlau

Den Bewerbungsbogen legen Sie Ihrer schriftlichen Bewerbung bei oder senden diesen **per E-Mail bis zum 31.05.2021** an folgende E-Mail-Adresse:

Bewerbung@lrh.sachsen-anhalt.de
Betreff: Kennzeichen der jeweiligen Stelle

Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Ansonsten werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Personen nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet. Weiterführende Informationen zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren finden Sie auf der Internetseite des Landesrechnungshofes unter der Rubrik Stellenausschreibung:

<https://lrh.sachsen-anhalt.de/service/stellenausschreibungen/>.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Ansprechpartner

Weitere Informationen zu den zu besetzenden Stellen erhalten Sie unter der Tel.-Nr.

0340/ 2510 - 183	Frau Görisch	Personalverwaltung
0340/ 2510 - 145	Frau Dr. Huth	Referatsleiterin 41
0340/ 2510 - 146	Herr Mirschinka	Referatsleiter 42